
Präsident Mag. Wolfgang Sobotka: Meine sehr geehrten Damen und Herren! Ich **er-öffne** die 129. Sitzung des Nationalrates und darf Sie bitten, Ihre Plätze einzunehmen.

Ich darf alle Damen und Herren Abgeordnete recht herzlich bei uns begrüßen, auch die Mitglieder der Bundesregierung. Ich grüße die Journalistinnen und Journalisten und auch die Damen und Herren zu Hause vor den Bildschirmen.

Ich darf eingangs gleich anmerken, dass die Galerie für Besucher heute nicht zur Verfügung steht, damit sich die Abgeordneten und auch die Journalisten in dieser wieder sehr angespannten Zeit besser bewegen können.

Um 10 Uhr werde ich den Nationalratspräsidenten der Schweiz bei uns hier auf der Galerie willkommen heißen dürfen. *(Beifall bei ÖVP, SPÖ und Grünen sowie bei Abgeordneten der FPÖ.)*

Wir befinden uns, Sie wissen es, wieder in einer herausfordernden Situation, und ich darf Sie bitten: Stellen Sie das Gemeinsame vor das Trennende, insbesondere was die Wortwahl anlangt, dann werden wir in diesen nächsten vier Tagen doch das eine oder andere in guter Atmosphäre erledigen können! *(Abg. Bösch: Wenn Sie sich zusammenehmen, Herr Präsident!)* Das wünschen wir uns alle, und ich glaube, es ist wichtig, dass das auch unsere Zuseherinnen und Zuseher so wahrnehmen können. *(Beifall bei ÖVP und Grünen.)*

Die Amtlichen Protokolle der 125. und der 126. Sitzung vom 13. Oktober und die der 127. und der 128. Sitzung vom 14. Oktober 2021 sind in der Parlamentsdirektion aufgelegt und wurden nicht beanstandet.

Als **verhindert** gemeldet sind die Abgeordneten Dipl.-Ing. Georg Strasser, Elisabeth Feichtinger, BEd BEd, Gabriele Heinisch-Hosek, Herbert Kickl, Wolfgang Zanger, Michel Reimon, MBA, Dr. Astrid Rössler, Mag. Beate Meini-Reisinger, MES und Douglas Hoyos-Trauttmansdorff.